

LWV in Heidenheim 24.&25.05.2025

Tagesordnungspunkt: LL Wahl der Landesliste

Bewerbung

Liebe Freund*innen,

vor fünf Jahren wurde ich erneut in den Landtag gewählt und habe Verantwortung übernommen: als stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie Mitglied im Finanzausschuss.

Als Arbeiterkind türkischer Herkunft und Tochter einer Analphabetin habe ich erlebt, wie stark der Bildungsweg vom sozialen Umfeld abhängt. Trotz guter Leistungen erhielt ich lediglich eine Hauptschulempfehlung und musste mich bis zum Abitur durchkämpfen. Bildungsgerechtigkeit ist soziale Gerechtigkeit und bedeutet Teilhabe.

Ich habe mich im Finanzausschuss mit vielen von euch erfolgreich dafür eingesetzt, dass jeder dritte Euro im Land in die Bildung fließt. Es war mir wichtig, Initiativen wie „Arbeiterkind“ zu stärken, damit auch Kinder aus nichtakademischen Familien studieren können. Dafür und für vergleichbare Initiativen möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen. Damit ermöglichen wir ein neues Aufstiegsversprechen – unabhängig von Herkunft und Geldbeutel der Eltern.

Nachhaltige Finanzpolitik für Stabilität und Zukunftsinvestitionen

Ob Bildung, Forschung, Innovation, Klima- und Umweltschutz oder Mobilität – dafür wird mehr Geld benötigt. Mir ist als Finanzpolitikerin wichtig, dass wir mit den Steuergeldern der Bürger*innen verantwortungsbewusst umgehen und gezielt in die Potenziale der Zukunft investieren. Wir müssen unsere Infrastruktur zukunftssicher machen und den Abbau des Sanierungsstaus fortsetzen. Gleichzeitig müssen wir die Dekarbonisierung vorantreiben und die Weiterentwicklung unseres Wirtschaftsstandorts entschlossen unterstützen. Das wird nur mit uns Grünen und einer nachhaltigen Finanzpolitik gelingen.

Die Grünen im Bundestag haben verantwortungsbewusst gehandelt und zusammen mit CDU und SPD die Schuldenbremse angepasst. Im Bundesrat muss sich die künftige Landesregierung so einbringen, dass die Milliarden aus dem Sondervermögen gezielt und sinnvoll eingesetzt werden.

In der Region Südbaden stehen wir beispielsweise mit der Gäubahn vor der Gefahr, auf der Schiene abgehängt zu werden. Das muss sich ändern, und auch dafür werde ich mich in Zukunft weiter einsetzen.

Für eine starke Wissenschaft, Innovation und Kultur

Die Transformation der Wirtschaft gestalten wir, indem wir die Entwicklung neuer Grüner Technologien vorantreiben und in diese investieren. Forschungspolitik trägt dazu bei, unsere Lebensgrundlagen, Natur und Umwelt sowie kommende Generationen zu schützen. Dies ist



Kreisverband:
KV Konstanz
Wahlkreis:
Wahlkreis Nr. 56
(Konstanz)
Wohnort:
Konstanz
Gender:
weiblich

umso wichtiger, da viele notwendige Klimaschutzmaßnahmen durch die neue schwarz-rote Regierung gestrichen wurden.

Starke und freie Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur sind unerlässlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine starke Demokratie. Das erlebe ich als Vorsitzende des Wissenschaftsausschusses.

Ich möchte den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft weiter fördern. Es braucht innovative Ideen und Lösungen für die Zukunft, die die Grundlage unseres Wirtschaftsmodells bilden.

Zudem möchte ich mich auch in Zukunft für verlässliche Karriere- und Berufswege einsetzen, indem wir mehr dauerhafte Beschäftigungen ermöglichen. Dazu gehört, Frauen in Wissenschaft und Lehre gezielt zu fördern und ihre Perspektiven einzubringen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist zentral, um das Potenzial unserer Gesellschaft zu entfalten und Altersarmut bei Frauen zu verhindern. Frauen müssen ihre Berufsbiografien aktiv gestalten können.

Politik aus Überzeugung mit Erfahrung

Es ist mir wichtig, auch künftig an Orte zu gehen, die nicht in unserer Komfortzone liegen, um die Menschen außerhalb der „Grünen Blase“ zu erreichen. Deshalb gehe ich nicht nur an die Hochschulen. Ich spreche auch mit Landwirt*innen, Handwerker*innen und vielen Menschen, die sich mit unseren Grünen Zielen schwer tun. Meine Motivation ist, mein Wissen, meine parlamentarische Erfahrung und meine Leidenschaft erneut einzubringen.

Es gilt mehr denn je: Wir müssen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung mit aller Kraft verteidigen! Hierfür stehe ich mit meiner ganzen Biografie: als Frau mit türkischen Wurzeln, als liberale Muslima, alleinerziehende Mutter und Mitglied der Grünen.

Ich will, dass wir auch weiterhin die stärkste politische Kraft im Land bleiben und mit Cem Özdemir den nächsten Ministerpräsidenten stellen.

Ich bitte Euch um Euer Vertrauen und Unterstützung.

Herzliche Grüße,

Eure Nese

Biografie

Mein Name ist Nese Erikli, ich bin 43 Jahre alt und erziehe meine Tochter alleine. Geboren und aufgewachsen bin ich als jüngstes von sechs Kindern in Heilbronn. Meine Eltern kamen als Gastarbeiter nach Deutschland. Studiert habe ich Rechtswissenschaft an der Universität Konstanz. Bevor ich 2016 mit dem Direktmandat in den Landtag gewählt wurde, war ich als Projektmanagerin beim Blauen Kreuz in Zürich beschäftigt. Ich bin stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie Mitglied im Finanzausschuss.

In meiner Freizeit treibe ich Sport und lese gerne. Meine Mitgliedschaften sind u.a.: Nabu, BUND, Narrengesellschaft Niederburg, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wenn ihr mehr über mich erfahren wollt, dann schaut auf Instagram unter [eriklinese](#) vorbei oder schreibt eine Mail an n.erikli@t-online.de.